

Vertiefung und Aktuelles auf dem Gebiet des Beamtenrechts

- Inklusive besoldungsrechtlicher Vorschriften
- Für Praktiker:innen

Produktnummer 2024-52432S

Termin 17. April 2024 09:00 bis 16:30 Uhr Gebühren pro Teilnehmer:in 268,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

- > 1. Wesentliche Inhalte des Beamtenstatusgesetzes u. a.
- Ernennung
- Probezeit
- · Versetzung und Abordnung
- Rechte und Pflichten der Beamten
- > 2. Regelungen des Dienstrechtsreformgesetzes u. a.
- > 2.1. Dienstrechtliche Vorschriften
- Führungsfunktionen auf Probe
- Erwerb der Laufbahnbefähigung
- Einstellung
- Probezeit
- Laufbahnaufstieg
- Regel-/Antragsaltersgrenze
- Hinausschieben der Altersgrenzen
- Arten der Teilzeitbeschäftigung (z. B. Freistellungsjahr, Altersteilzeit)
- Pflegezeiten
- > 2.2. Besoldungsrechtliche Vorschriften
- Gesetzesvorbehalt
- Entgeltumwandlung
- · Anspruch auf Besoldung
- Verjährung von Ansprüchen
- Bemessung des Grundgehalts
- Strukturzulage
- Familienzuschlag
- Leistungsprämien
- Zuschlag zur Altersteilzeit
- Besoldung bei begrenzter Dienstfähigkeit
- Besoldung bei Hinausschiebung der Altersgrenze
- Landeskommunalbesoldungsgesetz

Ort

VWA Bildungshaus Stuttgart Wolframstr. 32 70191 Stuttgart

Google Maps

Kontakt

Information

Alexandra Kohler 0711 21041-28 a.kohler@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Kathrin Rahn 0711 21041-61 k.rahn@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Dozent:innen

Roland Villhauer

Leiter der Abteilung Kommunaler Personalservice beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an kommunale Bedienstete der Personalverwaltung in Baden-Württemberg, die das Beamtenrecht praxisorientiert vertiefen möchten.

Ziele

Den Teilnehmer:innen soll ein praxisnaher, vertiefender Einblick in das Beamtenrecht, insbesondere in die Vorschriften des BeamtStG, LBGBW, LBesGBW, gegeben werden.

Hinweise

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Fragen – auch nach dem Seminar – an den Dozenten zu richten.